

Gabriele Kaiser, Stefan Krauss

Selbstmoderierte Sektion zu „Professionswissen zukünftiger und praktizierender Mathematiklehrpersonen“

Zum Professionswissen zukünftiger und praktizierender Mathematiklehrerinnen und -lehrer werden seit einigen Jahren wissenschaftliche Studien durchgeführt, aus denen in diesem Symposium berichtet wurde.

Zum einen wurden aus der DFG-geförderten COACTIV-Studie (Projektleiter: Baumert, Blum, Neubrand) neuere Ergebnisse zum fachdidaktischen Wissen und zum Fachwissen von deutschen Mathematiklehrkräften der Sekundarstufe vorgestellt:

Werner Blum, Michael Neubrand und Stefan Krauss berichteten über Zusammenhänge dieser beiden Wissensfacetten mit professionellen Überzeugungen der COACTIV-Lehrkräfte (über das Fach Mathematik und das Lehren von Mathematik) einerseits sowie mit Unterrichtsmerkmalen und mit Schülerleistungen andererseits.

Stefan Krauss und Martin Brunner beschreiben in ihrem Beitrag ein im Rahmen von COACTIV entwickeltes computergestütztes Instrument, mit dem untersucht werden kann, inwieweit Lehrkräfte (potentielle) Schülerbemerkungen fachlich korrekt beurteilen und wie lange sie dafür brauchen.

Zum anderen wurde im Symposium aus Studien im Zusammenhang mit der von der IEA im Jahr 2006 begonnenen internationalen Vergleichsstudie („Teacher Education and Development Study: Learning to Teach Mathematics“ – TEDS-M) berichtet (Projektleitung Blömeke, Kaiser, Lehmann). Hierbei wird erhoben, welches Wissen zukünftige Mathematiklehrpersonen der Primar- und Sekundarstufe im Rahmen ihrer Lehrerausbildung in beiden Phasen in den Bereichen Mathematik, Mathematikdidaktik und Erziehungswissenschaft erworben haben:

Johannes König und Sigrid Blömeke beschreiben in ihrem Beitrag ein Instrument zur Erhebung von Unterschieden im pädagogischen Wissen von Lehramtsstudierenden mit und ohne Mathematik als Fach und beschreiben erste Ergebnisse.

Björn Schwarz und Gabriele Kaiser stellen deutsche Ergebnissen aus einer TEDS-M vorgeschalteten Studie dar (MT21-Studie), und zwar über das mathematische und mathematikdidaktische Wissen von Lehramtsstudierenden speziell im Bereich Argumentieren und Beweisen.